

Informationen zum Lehrberuf Platten- und Fliesenlegerer*in

In Kooperation mit dem WAFF, der Bildungsdirektion Wien und der Aufleb, wird eine wegweisende Initiative in Gang gesetzt, um dem Fachkräftemangel in Wien entgegenzuwirken.

Aktive Mitarbeit und Ausbildung im Unternehmen, und eine parallellaufende Ausbildung in der Berufsschule, stellen eine praxisnahe Ausbildung sicher. Innerhalb von 24 Monaten entwickelt sich so eine individuell geschulte Fachkraft für das Unternehmen. Die Ausbildungsdauer ist verkürzt auf 24 Monate, und endet mit dem außerordentlichen Lehrabschluss. Ziel ist die Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Dienstverhältnisses im Ausbildungsunternehmen. Die Teilnehmer*innen befinden sich an zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule, die restliche Zeit befinden sich diese im Ausbildungsbetrieb.

Die 2022 ins Leben gerufene Umweltstiftung ermöglicht genau dies. Das Thema „Klima“ hat in jüngster Zeit vermehrt an Aufmerksamkeit gewonnen. Die Placement-Stiftung stellt ein entscheidendes Instrument dar, um der Klimakrise und dem Fachkräftemangel effektiv entgegenzuwirken. Insbesondere der Bereich der Elektrotechnik spielt hierbei eine herausragende Rolle.

Vorteile für Auszubildende:

- Das AMS kommt während der gesamten Dauer der Ausbildung für Ihre Existenzsicherung auf.
- Ausbildungskostenzuschüsse von mindestens € 200,-- monatlich, zuzüglich dem Wiener Ausbildungsgeld in der Höhe von maximal € 300,-- monatlich,
- Gestaltung von Ausbildungsplänen, maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse
- Ausbildungsbegleitung und Mediation durch die Aufleb
- Bis zur Obergrenze von € 6.000, -- fördert das AMS die Ausbildungskosten.

Als Ausbildungsstart ist der 02.09.2024 angedacht.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann stehen wir Ihnen unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:

Aufleb GmbH: E-Mail: office@aufleb.at, Tel.: +43 1 532 03 15



Berufsbeschreibung

Platten- und Fliesenleger*innen bearbeiten und verlegen Platten und Fliesen aus [Keramik](#), Naturstein, [Beton](#) und Kunststein als Wand- und Bodenbelag in Wohn- und Industriebauten sowie in öffentlichen Gebäuden. Dabei verwenden sie Werkzeuge wie Fliesenschneider, Flex mit Diamantscheiben, Wasserwaagen, Zahnpachteln, Fliesenzangen usw., aber auch Lasermessgeräte. Sie arbeiten auf Baustelle, in den Innenräumen von Rohbauten sowie auch an Außenflächen.

Platten- und Fliesenleger*innen arbeiten vor allem in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben in Werkstätten und auf Baustellen bzw. am Einsatzort bei Kundinnen und Kunden. Sie sind sowohl in Innenräumen als auch an Außenflächen tätig, arbeiten also teilweise auch im Freien. Bei kleineren Aufträgen arbeiten sie teilweise auch alleine, meistens aber im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie Vorarbeiter*innen und weiteren Fach- und Hilfskräften. Sie haben Kontakt zu Ihren Kundinnen/Kunden und Auftraggeber*innen, zu Bauträger*innen und anderen Handwerkern auf der Baustelle (z. B. Installations- und Gebäudetechniker*innen, Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen usw.) sowie zu Lieferant*innen.

Die wichtigsten Tätigkeiten auf einen Blick

- Kundinnen und Kunden beraten und informieren, Aufträge besprechen
- Räume ausmessen, Materialbedarf berechnen, Kostenvoranschläge erstellen
- Materialien auswählen, Skizzen und Verlegepläne anfertigen
- Untergrund vorbehandeln, reinigen und glätten
- Mörtelbett herstellen, Klebmasse auftragen
- Fliesen, Platten, Mosaik, aber auch andere Belagselemente zuschneiden, verlegen
- Dämmstoffe für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz einbauen
- Fliesen für Randabschlüsse zuschneiden, Fliesen reinigen und verfugen
- Alternativ- und Verbundabdichtungen sowie elastische Verfugungen herstellen
- Wand- und Bodenheizungen einbauen
- Bauteile wie Säulen, Treppen, Bögen usw. verkleiden
- chemisch beständige Beläge für Labors, Produktionshallen etc. herstellen
- Fehler und Mängel erkennen und beheben
- Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen

Auf Baustellen bzw. bei der Arbeit in Rohbauten sind Sie verschiedenen Witterungsverhältnissen wie Hitze, Kälte, Nässe oder Zugluft ausgesetzt. Platten- und Fliesenleger*innen arbeiten viel auf ihren Knien und zum Teil unter beengten Bedingungen (z. B. in Ecken, unter Treppenabgängen). Auch Lärmbelastung durch Schneidemaschinen und Staubbelastung gehört in diesem Beruf zu den Arbeitsbedingungen.

